

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 12

Rubrik: Wie wär's mit Winter-Zwischenfrüchten?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie wär's mit Winter-Zwischenfrüchten ?

Da in vielen Betrieben das Rindviehfutter im nächsten Frühjahr knapp sein wird, sollte auch der Anbau von Winter-Zwischenfrüchten in Betracht gezogen werden. Hier sind Futterarten mit einer möglichst frühen Schnittreife vorzuziehen.

Winterraps und Winterrüben können bereits im April geschnitten werden. Sie stellen jedoch hohe Ansprüche an Kalkhaushalt und Stickstoffversorgung des Bodens. Es wird eine geteilte N-Gabe von insgesamt 160 kg rein-N/ha gefordert.

Auch Futter- oder Wickroggen sind recht frühreife

Winter-Zwischenfrüchte, die zudem den Vorteil haben, auch im September noch gesät werden zu können. Durch zeitige N-Gabe von etwa 60–80 kg rein-N/ha lässt sich der Schnittzeitpunkt noch vorverlegen. Dagegen kann mit der Ernte von Landsberger Gemenge erst im Mai begonnen werden. Mit dem Anbau von Winter-Zwischenfrüchten ist jedoch der Nachteil verbunden, dass hinterher nur noch Früchte mit späten Aussaatterminen angebaut werden können, zum Beispiel Mais oder vorgekeimte Spätkartoffeln.

KTBL

Eine neue Generation von MF-Traktoren

Anlässlich der 54. DLG-Ausstellung, die vom 21. bis 27. Mai 1976 in München stattfand, wurde eine neue Generation von MF-Traktoren zum ersten Mal vorgestellt. In der Schweiz werden die Massey Ferguson-Traktoren der 500er-Reihe zum ersten Mal während des Comptoir Suisse und der OLMA öffentlich gezeigt werden. Es sind dies folgende Typen:

MF-560 SUPERCAB mit 56 DIN PS bei 2000 U/min.

MF-575 SUPERCAB mit 66 DIN PS bei 2000 U/min.

MF-590 SUPERCAB mit 75 DIN PS bei 2200 U/min.

MF-595 SUPERCAB mit 88 DIN PS bei 2000 U/min.

Alle vier Modelle lieferbar mit Synchron-8-Gang-Getriebe, auf Wunsch mit 12-Gang-Lastschaltgetriebe Multi-Power und Original-Allradantrieb, zentral angeordnet, hydraulisch ein- und ausschaltbar.



Traktorfahren wie nie zuvor

Diese neuen Traktoren bieten bereits in den mittleren Leistungsklassen einen Bedienungs- und Fahrkomfort, wie er bisher nur bei Grosstraktoren weit über 100 PS bekannt war. Die Fahrerschutzkabine wurde zum integrierten Bestandteil der neuen MF-Traktoren, wobei eine Reihe von Bedienungs- und Kontrolleinrichtungen sowie die Kotflügel bereits in die Konstruktion des Traktors einbezogen wurden. Das Kabinengehäuse ist O.E.C.D. geprüft und bietet den notwendigen Schutz und die Sicherheit. Durch die unabhängige Lagerung des Kabinenrahmens über Silentblöcke zum Traktor, und durch die Auskleidung mit schalldämpfendem Material konnten Vibration und Geräuschentwicklung weitgehend aus der Kabine gebannt, und ein Geräuschpegel merklich unterhalb aller gesetzlich geforderten Werte erreicht werden. Eine Heizung ist serienmässig vorhanden. Frischluft wird über einen Filter angesaugt und über ein 2-stufiges Gebläse in die staubdichte Kabine gedrückt.

Über eine breite Tür und einen sicheren Aufstieg gelangt der Fahrer an seinen Arbeitsplatz. Die grossen Front-, Heck- und Seitenscheiben gewähren eine ausgezeichnete Rundumsicht. Dem Fahrer wird damit auf den neuen MF-Traktoren ein vor Witterungseinflüssen, Geräuschen und Vibrationen ge-